

# Geografika

(ausgenommen  
Gebietskörperschaften)

Sebastian Aigner (OBVSG)

# Inhaltsverzeichnis

- Definition
- Erfassungshilfen
- Schablonen
- Satztyp / Entitätencode / Katalogisierungslevel / Teilbestandskennzeichen / Regelwerkskennung
- Ländercode / GND-Systematik / Biographische bzw. historische Angaben / Quellenangaben / Benutzungshinweise
- Bevorzugter Name
- Abweichende Namen
- Beziehungen

# Inhaltsverzeichnis

- Spezielle Regelungen zu den behandelten Gruppen von Geografika
  - Naturräumliche Einheiten
  - Bio-, paläobio- und paläogeografische Regionen sowie räumlich begrenzte geologische bzw. stofflich-räumliche stratigrafische Einheiten
  - Die Erde selbst sowie alle Räumlichkeiten außerhalb der Erde wie einzelne Galaxien, Sternengruppen, Sterne, Planeten, Monde und Regionen
  - Fiktive geografische Einheiten
  - Ländergruppen mit geografischen oder politisch-ökonomischen Gemeinsamkeiten sowie Gruppen von Gliedstaaten, Provinzen und anderen Unterteilungen von Staaten; Sprachgebiete

# Inhaltsverzeichnis

- Umgebung geografischer Einheiten
- Teileinheiten
- Wege, Grenzen und geografischen Linien aller Art
- Kleinräumige Geografika
- Ortsgebundenen Kunstwerke sowie Bauwerke
- Kirchenbauten
- Linksammlung und Hilfsmaterialien

# Definition

- Geografika bilden in der GND einen eigenen Satztyp/Entitätentyp – Feld **075 \$\$\$b g \$\$\$2 gndgen**
- Der bevorzugte Name findet sich in **Feld 151**
  - Abweichende Namen in 451
  - Verlinkungen zu Geografika in 551
  - Nicht-lateinschriftliche BN (und Konkord.) in 751
- Geografika sind ausschließlich Individualbegriffe, d.h. konkrete Dinge, keine Konzepte
  - Mittelmeer → Geografikum
  - Meer → Sachbegriff
- Der Satztyp Geografikum umfasst eine ganze Reihe unterschiedlicher Gruppen von Entitäten

# Definition

- *Gebietskörperschaften und Verwaltungseinheiten*
  - *Gebietskörperschaften*: Körperschaft des öffentlichen Rechts, die auf einem abgegrenzten Teil des Staatsgebiets die Gebietshoheit hat und von den in ihrem Gebiet lebenden Einwohnern gebildet wird
    - In unterschiedlichen Staaten sind dies unterschiedliche Einheiten
      - i.d.R. durch die jeweilige Verfassung definiert
    - In Österreich bspw.: Bund, Länder und Gemeinden
    - In Deutschland bspw.: Bund, Länder, Bezirke, Landkreise und Kreise, Kommunalverbände, Gemeinden, Verbandsgemeinden
  - *Verwaltungseinheiten*: Gebiete, die sich aus der Aufteilung eines Staatsgebiets in Zuständigkeitsbereiche ergeben
    - Grob gesagt jene Körperschaften öffentlichen Rechts, die bestimmte Territorien verwalten und keine Gebietskörperschaften sind (in Ö bspw.: Bezirke, Stadtteile)
    - Daneben auch manche religiöse Territorien

# Definition

- Eine Unterscheidung zwischen Gebietskörperschaft und Verwaltungseinheit ist für die Erstellung eines GND-DS nicht (mehr) nötig
- Es handelt sich bei Gebietskörperschaften/Verwaltungseinheiten um die „*Körperschaften*“ unter den *Geografika*
- [RDA-A-KOERP](#): „Eine Organisation oder eine Gruppe von Personen und/oder Organisationen, die durch eine bestimmte Bezeichnung identifiziert wird und die als Einheit handelt oder handeln kann.“
- *Zuständiges Regelwerk: RDA*
- Entitätencode: Feld 075 \$\$b gik \$\$2 gndspec (ggf. zusätzlich auch andere)
- Behandelt im Modul Körperschaften, Gebietskörperschaften

# Definition

- Als „Rest“ und damit Thema dieses Moduls bleiben alle geographisch definierten und/oder ortsfesten Einheiten, die gemäß RDA keine Körperschaften sind
  - also **nicht aktiv handeln können**, bspw. als geistiger Schöpfer o.Ä.
  - Können demnach nicht in den 1XX/7XX-Feldern des bibliographischen DS vorkommen, sondern nur in 689 (bzw. 651)
  - Zuständig für diese Geografika ist deshalb das **Regelwerk für die Sacherschließung**: [RSWK](#) §§ 200-213a, 332, 730-731 (daneben natürlich die allgemeine Regeln §§ 1-20)
  - Im Detail sind dies folgende Arten von Geografika
    - Naturräumliche Einheiten
    - Bio-, paläobio- und paläogeografische Regionen sowie räumlich begrenzte geologische bzw. stofflich-räumliche stratigrafische Einheiten

# Definition

- Die Erde selbst sowie alle Räumlichkeiten außerhalb der Erde wie einzelne Galaxien, Sternengruppen, Sterne, Planeten, Monde und Regionen
- Fiktive geografische Einheiten
- Ländergruppen mit geografischen oder politisch-ökonomischen Gemeinsamkeiten sowie Gruppen von Gliedstaaten, Provinzen und anderen Unterteilungen von Staaten; Sprachgebiete
- Umgebung geografischer Einheiten
- Teileinheiten
- Wege, Grenzen und geografischen Linien aller Art
- Kleinräumige Geografika
- Ortsgebundenen Kunstwerke sowie Bauwerke
- Kirchenbauten

# Erfassungshilfen

- Als Hilfestellung zum Erfassen von Geografika (und Gebietskörperschaften) stehen folgende Erfassungshilfen zur Verfügung
- [Erfassungshilfen für Gebietskörperschaften bzw. Geografika](#)
  - EH-G-01 – Geografische Namen
  - EH-G-02 – Gleichnamigkeit bei geografischen Einheiten
  - EH-G-03 – Verwaltungseinheiten
  - EH-G-04 – Bundesstaaten der USA
  - EH-G-05 – Ortsteile
  - EH-G-06 – Namensänderungen bei Geografika
  - EH-G-07 – Codes bei Geografika

# Erfassungshilfen

- Erfassungs- und Verwendungshilfen für RSWK-spezifische Sachverhalte
  - EH-S-06-1 – Bauwerke, Großplastiken, Grab- und Denkmäler
  - EH-S-06-2 – Kirchenbauten
  - EH-S-12 – Kleinräumige Geografika
  - EH-S-13 – Wege, Grenzen, Linien
- Erfassungshilfen für allgemeine Sachverhalte
  - EH-A-06 – Deskriptionszeichen
  - EH-A-07 – Belegung von 5XX \$X
  - EH-A-08 – Oberbegriffe

# Schablonen

- Zum Erfassen der in diesem Modul behandelten Geografika stehen in Alma folgende Vorlagen zur Verfügung
  - OBV\_SE\_Geo\_Bauwerke
  - OBV\_SE\_Geo\_Natur
- *Die Vorlagen zum Erfassen von Gebietskörperschaften sind (behandelt im Modul Körperschaften, Veranstaltungen, Gebietskörperschaften)*
  - OBV\_FE\_Geo\_Geb\_Körp
  - OBV\_SE\_Geo\_Geb\_Körp

# Satztyp / Entitätencode

In den Schablonen sind einige Felder bereits ausgefüllt

- Satztyp/Entitätentyp – 075 \$\$b ... \$\$2 gndgen

- Bei Geografika immer „g“

|     |                         |
|-----|-------------------------|
| 075 | \$\$b g \$\$2 gndgen    |
| 075 | \$\$b giw \$\$2 gndspec |

- Entitätencode – 075 \$\$b ... \$\$2 gndspec

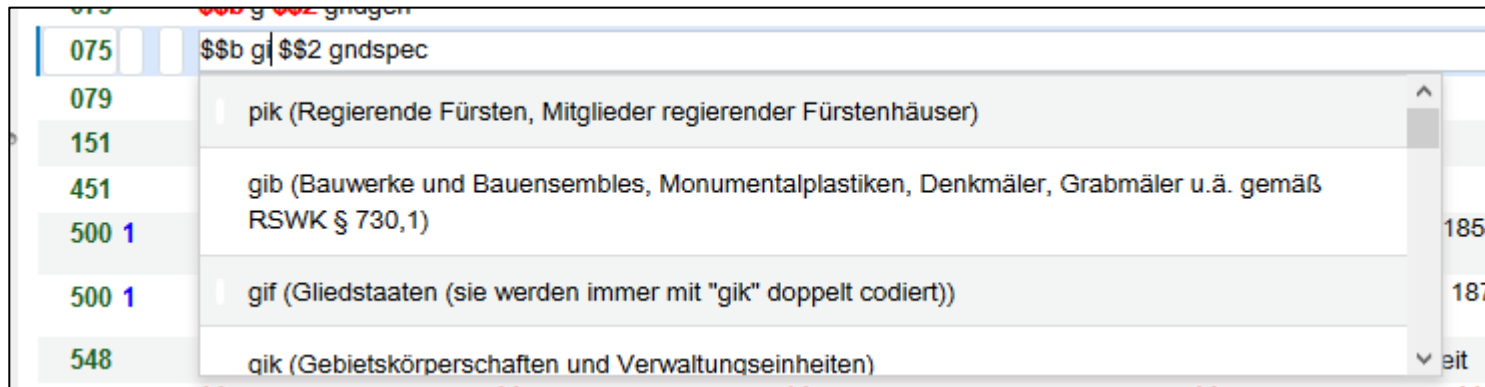
- Je nach Schablone unterschiedlich vorbelegt

- Für manche Gruppen von Entitäten gibt es keine speziellen Schablonen, die Vorbelegung muss dann geändert werden
  - Für manche Gruppen von Entitäten ist eine Mehrfachbelegung vorgesehen, diese erfolgt in mehreren \$\$b innerhalb desselben Feldes 075 (jenes mit \$\$2 gndspec)

- Details zur Vergabe der Entitätencodes siehe [Vergaberichtlinien](#)

# Entitätencode

- Für die Auswahl sowohl des Entitätentyps (immer schon durch die Vorlage vorbelegt), als auch des Entitätencodes (tw. durch die Vorlage vorbelegt) steht eine gemeinsame CV-Liste zur Verfügung, die sowohl nach dem Code, als auch der verbalen Benennung durchsucht werden kann (rechts- und linkstrunkiert)



# Katalogisierungslevel / TBK / Regelwerk

- Katalogisierungslevel – [042](#) \$\$a
  - Standardmäßig mit „gnd3“ vorbelegt, ggf. auf „gnd2“ ändern (vgl. [GND-Redaktionskonzept für den Österreichischen Bibliothekenverbund](#))
- Teilbestandskennzeichen – [079](#) \$\$q
  - Bei den hier behandelten Geografika immer „s“
  - In den Vorlagen schon belegt; zusätzlich steht auch eine CV-Liste zur Verfügung, welche für die behandelten Typen von Geografika jedoch keine Bedeutung hat
- Regelwerkskennzeichnung – [040](#) \$\$f
  - Bei den hier behandelten Geografika immer „rswk“
  - In den Vorlagen schon vorbelegt;
  - *Nach RDA erfasste Geografika erhalten 040 \$\$e rda*

# Ländercode

Darüber hinaus beinhalten die Schablonen leere Felder, die andeuten, welche Informationen benötigt werden

- Ländercode – 043 \$\$c
  - Dient der räumlich-geografischen Einordnung der Entitäten
  - Für den Satztyp Geografikum ist die Vergabe eines Ländercodes **verpflichtend**, kann kein passender Ländercode ermittelt werden, wird der Code „ZZ“ als Platzhalter gesetzt
  - Es dürfen maximal vier verschiedene Ländercodes vergeben werden, dies erfolgt ggf. in mehreren \$\$c innerhalb desselben Feldes 043
  - Details zur Ländercodevergabe siehe [Ländercodeleitfaden](#)
  - Für die Auswahl steht eine CV-Liste zur Verfügung, die sowohl nach dem Code, als auch der verbalen Benennung durchsucht werden kann (rechts- und linkstrunkiert)

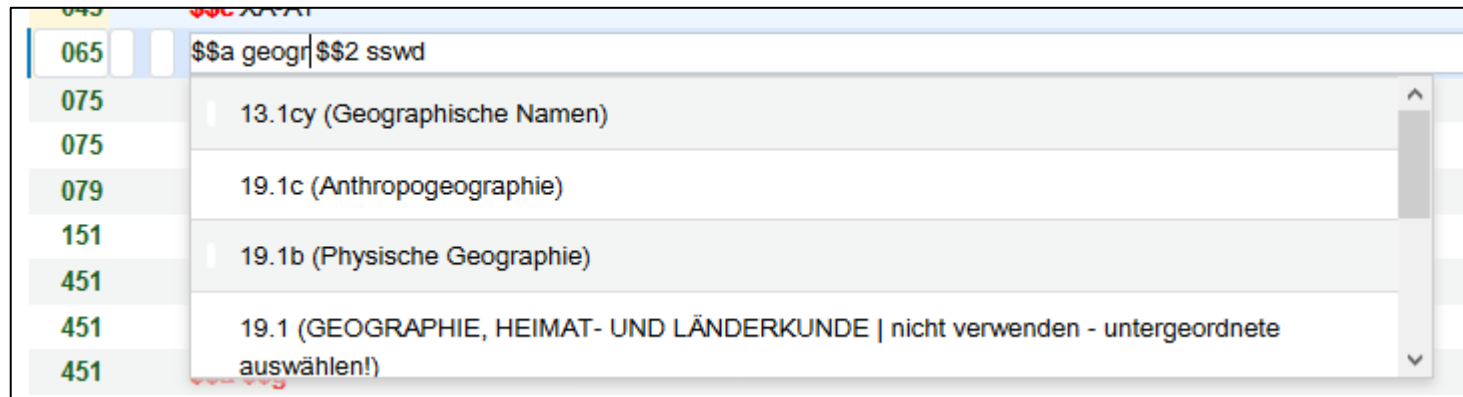
# Ländercode

|     |                                         |
|-----|-----------------------------------------|
| 043 | USD-Ko                                  |
| 065 | XD-CO (Kolumbien)                       |
| 075 |                                         |
| 075 | XB-HK (Hongkong)                        |
| 079 |                                         |
| 151 | XC-CG (Kongo <Republik> )               |
| 451 |                                         |
| 451 | XC-CD (Kongo <Demokratische Republik> ) |

|     |                       |
|-----|-----------------------|
| 043 | \$Sc XA-AT            |
| 065 | X A-AT-6 (Steiermark) |
| 075 |                       |
| 075 | X A-AT-7 (Tirol)      |
| 079 |                       |
| 151 | X A-AT-8 (Vorarlberg) |
| 451 |                       |
| 451 | X A-AT-9 (Wien)       |

# GND-Systematik

- GND-Systematik – [065](#) \$\$a ... \$\$2 sswd
  - Dient der fachlichen Einordnung der Entitäten
  - Geografische Schlagwörter erhalten nur dann eine GND-Notation, **wenn sie sachlich zugeordnet werden können**
  - Details zur Vergabe siehe [GND-Systematik-Leitfaden](#)
  - Für die Auswahl steht eine CV-Liste zur Verfügung, die sowohl nach der Notation, als auch der verbalen Benennung durchsucht werden kann (rechts- und linkstrunkiert)
  - \$\$2 wird beim Speichern automatisch generiert



# Biogr. bzw. hist. Angaben / Quellenangabe

- Biographische/historische Angaben – [678](#) \$\$\$
  - Verwirrende Benennung des Feldes im Geografika-Kontext
  - Tatsächlich handelt es sich hier um die „Definition“ des **Geografikums** in Freitextform
  - Belegung nicht obligatorisch, aber insbesondere bei unbekannten Geografika sollte dies dennoch erfolgen
- Quellenangabe – [670](#) \$\$a (sowie ggf. \$\$\$ und \$\$u)
  - Sämtliche Quellen aus denen Informationen zum Erstellen des GND-DS bezogen wurden
  - Insbesondere jedoch die **Quelle, der der bevorzugte Name entnommen wurde**, diese muss im **erstgereihten Feld 670** abgelegt werden (Rangfolge der NSW beachten)
  - Details zur Quellenwahl siehe [Liste und Rangfolge der NSW](#)

# Quellenangabe

- Quellen werden als Abkürzungen (NSW)

670      **\$\$a** B 2006 online  
678      **\$\$b**

670      **\$\$a** Columbia-Lippincott (2008)  
678      **\$\$b**

- Literarische Zitate oder eindeutige Identifier (Vorlagen)

670      **\$\$a** Vom Vorderbrandstättthof und dem Schicksal des Pinzgauer Bergbauern Johann Oblasser / Lieselotte von Eltz-Hoffmann. - Salzburg, 2004.  
678      **\$\$b**

670      **\$\$a** ISBN: 9783950173857  
678      **\$\$b**

- Oder URLs (Webseiten, Vorlagen) angegeben

670      **\$\$a** Homepage **\$\$b** Stand: 27.9.2015 **\$\$u** <https://www.afi.es/webAfi/comun/default.asp>

670      **\$\$a** Wikipedia **\$\$b** Stand: 27.9.2015 **\$\$u** [https://es.wikipedia.org/wiki/Analistas\\_Financieros\\_Internacionales](https://es.wikipedia.org/wiki/Analistas_Financieros_Internacionales)

- In \$\$ u kann per CV-Liste die Basis-URL für den Permalink zum Verbundprimo ausgewählt werden, die dann nur noch mit der AC-Nr. des betreffenden Titeldatensatzes ergänzt werden muss (anstatt eines Zitates)

670      **\$\$a** OBV **\$\$b** Stand: 4.5.2020 **\$\$u** <https://permalink.obvsg.at/AC14245685>

# Benutzungshinweise

- Benutzungshinweise – [680](#) \$\$a
  - Hinweise zur Nutzung des GND-DS, welche für alle Kolleg\*innen von Bedeutung sind

|     |                                                                                                                                   |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 150 | \$\$a Abschreckung                                                                                                                |
| 450 | \$\$a Militärische Abschreckung                                                                                                   |
| 670 | \$\$a B 1996                                                                                                                      |
| 680 | \$\$a Ohne weiteres SW benutzt für das Militär; andere Bedeutungen (z.B. in der Biologie) werden durch weitere SWW gekennzeichnet |

- Es gibt eine Reihe von standardisierten Benutzungshinweisen für bestimmte Sachverhalte, diese können aus einer CV-Liste ausgewählt werden

|     |                                                                                                                                                                        |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Agram                                                                                                                                                            |
| 451 | \$\$a Zagreb \$\$g Agram                                                                                                                                               |
| 451 | \$\$a Zágráb \$\$g Agram                                                                                                                                               |
| 451 | \$\$a Zagrabia \$\$g Agram                                                                                                                                             |
| 548 | \$\$a -1867 \$\$4 datb \$\$4 http://d-nb.info/standards/elementset/gnd#dateOfTermination \$\$w r \$\$i Zeitraum                                                        |
| 551 | \$\$0 (DE-101)041089146 \$\$0 (DE-588)4108914-5 \$\$0 http://d-nb.info/gnd/4108914-5 \$\$a Zagreb \$\$4 nach \$\$4 http://d-nb.info/standards/elementset/gnd#successor |
| 670 | \$\$a Geogr. 8.1898                                                                                                                                                    |
| 680 | \$\$a In der Sacherschließung nicht zu verwenden; für die Sacherschließung wird bei Splits nur die neueste/jüngste Namensform verwendet.                               |

# Bevorzugter Name

- Bevorzugter Name – [151](#)
  - Der Name des Geografikum wird dabei in \$\$a eingetragen

151      \$\$a Alpen

- Ein ggf. nötiger Zusatz in \$\$g

151      \$\$a Glittertind \$\$g Berg

- Allgemeine Unterteilungen wie bspw. bei Bauwerken in \$\$x

151      \$\$a Hofburg \$\$g Wien \$\$x Leopoldinischer Trakt

- Geografische Unterteilungen in \$\$z

151      \$\$a Österreich \$\$z Nordost

- Bemerkungen in \$\$9 v:

# Bevorzugter Name

- Der BN wird grundsätzlich mit **großem Anfangsbuchstaben** geschrieben (dies gilt auch für Wörter aus Sprachen mit Kleinschreibung)
- Maßgeblich für die Rechtschreibung ist darüber hinaus die **in Nachschlagewerken bzw. der Vorlage verzeichnete Schreibweise** (darüber hinaus ggf. der Duden)
- Ziffern im Innern oder am Ende von geografischen Namen werden nach NSW bzw. Vorlage, im Zweifelsfall zwischen Spatien bzw. nach Spatium erfasst
- Darüber hinaus gelten bzgl. der Erfassung von Zahlen aber auch bzgl. sonstiger Zeichen die RDA-Regelungen



# Bevorzugter Name

- Kann ein Geografikum weder in den im NSW-Dokument verzeichneten Quellen noch in einem anderen NSW oder sonstigen Quelle nachgewiesen werden, wird die Vorlage als Quelle für den BN herangezogen
- Bei Namen aus **Sprachen mit nichtlateinischen Schriften** wird nicht auf eine spezielle Umschrift normiert, sondern die im maßgeblichen Nachschlagewerk bzw. in der Vorlage verwendete Form als bevorzugter Name gewählt
- Geografische Namen mit **Präfixen** (Präpositionen, Artikel, und Verschmelzungen aus Präposition und Artikel oder Artikel und Adjektiv), **einleitenden Bezeichnungen und präpositionalen Wendungen** innerhalb des Namens werden in der nachgewiesenen Form übernommen, außer sie gelten in der entsprechenden Sprache als nicht fest-stehende Präfixe, dann werden sie in Nichtsortierzeichen gesetzt

151    \$\$a <<ar->> Rijad    \$\$z Region

151    \$\$a Van-Diemen-Golf

151    \$\$a Les Sept-Îles

451    \$\$a Sept-Îles, <<Les>>

# Bevorzugter Name

- Bezeichnungen wie „Sankt“, „Mount“ etc. sowie **erläuternde Bestandteile** werden in der nachgewiesenen Form ohne Hinzufügung von Deskriptions- oder Trennzeichen übernommen, wenn sie laut den NSW fester Bestandteil des geografischen Namens sind (Ausnahme für Kirchenbauten!)

151    \$\$a House Rock Spring, **Coconino Plateau**

151    \$\$a Alter Platz    \$\$g Klagenfurt **am Wörthersee**

151    \$\$a **Mount Saint** Helens

- Hat eine geografische Einheit **keinen Individualnamen**, so wird bei der Beschlagwortung eine Schlagwortfolge aus einem die geografische Lage charakterisierenden Schlagwort mit einem weiteren Geografikum bzw. einem Sachschlagwort gebildet (es gibt jedoch Ausnahmen)

245 0 0    \$\$a GRENZgehen    \$\$b eine Wanderung entlang der österreichischen Staatsgrenze zu Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Slowenien    \$\$c Rudolf Klaffenböck

 689 1 0    \$\$a Österreich    \$\$D g    \$\$0 (DE-588)4043271-3  
 689 1 1    \$\$a Grenzgebiet    \$\$D s    \$\$0 (DE-588)4021993-8

# Bevorzugter Name

- Gleichlautende geographische Namen werden durch **Zusätze unterschieden**. Die als identifizierender Zusatz verwendete Bezeichnung muss i.d.R. als Entität in der GND vorhanden sein.
- Die **Elemente, die den identifizierenden Zusatz bilden**, werden zusätzlich in den Beziehungsfeldern (5XX) erfasst und mit \$\$9 X:1 etc. codiert (vgl. die [EH-A-07](#))

|     |                                                                                              |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Alexandra \$\$g Berg                                                                   |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4144619-7 \$\$a Berg \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell <b>\$\$9 X:1</b> |
| 670 | ...                                                                                          |

- Als Zusatz dient je nach Typ des Geografikums bspw. ein **Gattungsbegriff** oder der Name eines, die geografische Lage kennzeichnenden, **Flusses, Berges, Ortes** etc. (jeweils der bevorzugte Name der Entität). Ist dies nicht möglich oder unüblich oder reicht dies zur Unterscheidung nicht aus, dient der Name der nächstübergeordneten geografischen Einheit der Unterscheidung.

# Bevorzugter Name

- Ist die Angabe **mehrerer identifizierender Zusätze** notwendig, so werden sie, **durch Doppelpunkt getrennt**, ergänzt (vgl. [EH-A-06](#) – Deskriptionszeichen). Geografische Namen stehen dabei stets an erster Stelle.

151      **\$\$a** Gaisberg **\$\$g** Salzburg : Berg

151      **\$\$a** Gaisberg **\$\$g** Kärnten : Berg

- Bei gleich lautenden BN wird i.d.R. **beiden ein identifizierender Zusatz** hinzugefügt. Ist eine der homonymen geografischen Einheiten jedoch sehr viel bekannter als die anderen, so entfällt bei ihr der identifizierende Zusatz.

151      **\$\$a** London

151      **\$\$a** London **\$\$g** Ontario

- Ist der bevorzugte Name eines Geografikums ident mit dem abweichenden Namen eines anderen GND-DS, wird nur dem abweichenden Namen ein identifizierender Zusatz hinzugefügt

# Bevorzugter Name

- Ist eine Stadt/Gemeinde homonym zu einer naturräumlichen Einheit oder einem Ethnografikum und bietet die geographische Lage keine ausreichende Unterscheidung, so bleibt der Ortsname i. d. R. ohne Homonymenzusatz; dem Namen der naturräumlichen bzw. ethnografischen Einheit wird eine zutreffende Gattungsbezeichnung als identifizierenden Zusatz hinzugefügt.

151      \$\$a Wien

151      \$\$a Wien \$\$g Fluss

- Ist eine Gebietskörperschaft homonym zu einer naturräumlichen Einheit gleicher oder annähernd gleicher geographischer Lage, wird auf eine bevorzugte Bezeichnung normiert, die den Regeln für Gebietskörperschaften folgt (=nur ein DS)
- Sind homonyme Gebietskörperschaften und Landschaften in ihrer geographischen Ausdehnung nicht deckungsgleich, so wird i.d.R. der Landschaftsbezeichnung der identifizierende Zusatz hinzugefügt

151      \$\$a Komoren

451      \$\$a Staat Komoren

151      \$\$a Komoren \$\$g Archipel

# Bevorzugter Name

- Ist ein Geografikum homonym zu einem Sachbegriff, erhält i.d.R. das Geografikum den identifizierenden Zusatz

150

\$\$a Altar

151

\$\$a Altar \$\$g Berg

- Bei Homonymität zwischen einem Geografikum und einer Körperschaft erhält die Körperschaft den identifizierenden Zusatz

151

\$\$a Beirut

110

\$\$a Beirut \$\$g Musikgruppe

# Abweichende Namen

- Abweichende Namen – [451](#)
  - In Feld 451 stehen die gleichen Subfelder wie in Feld 151 zur Verfügung
  - Die Regelungen zur Rechtschreibung gelten für die abweichenden Namen genauso wie für den bevorzugten Namen
  - Als abweichende Namen werden all jene **Formen des Namens** eines Geografikums angeführt, die **in den diversen Quellen zu finden** sind und nicht als bevorzugter Name gewählt wurden
  - Darüber hinaus können, **je nach Ermessen der Erfasser\*in**, weitere Namensformen erfasst werden, die als wichtig für die Identifizierung oder den Zugang angesehen werden
  - Es wird empfohlen folgende Namensformen jedenfalls als abweichende Namen zu erfassen

# Abweichende Namen

- **Fremdsprachige Namensformen**, wenn die deutschsprachige Namensform als bevorzugter Name erfasst wurde (und umgekehrt)

|     |       |                      |
|-----|-------|----------------------|
| 151 | \$\$a | Drei Zinnen          |
| 451 | \$\$a | Tre Cime di Lavaredo |

- Namensformen mit ausgeschriebenen Namensbestandteilen, wenn die Form mit **Abkürzungen** als bevorzugter Name erfasst wurde und umgekehrt
- Namensformen ohne **einleitende Bezeichnungen**, wenn die Form mit diesen als bevorzugter Name erfasst wurde und umgekehrt
- Namensformen ohne **Artikel**, wenn die Form mit diesen als bevorzugter Name erfasst wurde und umgekehrt

|     |       |                          |
|-----|-------|--------------------------|
| 151 | \$\$a | Mont-Saint-Michel        |
| 451 | \$\$a | LeMont-Saint-Michel      |
| 451 | \$\$a | Le MontSaint-Michel      |
| 451 | \$\$a | Mont-Saint-Michel <<Le>> |
| 451 | \$\$a | Mont St. Michel          |

# Abweichende Namen

- Bei Namen aus Sprachen mit nicht lateinischer Schrift auch Namensformen, die sich aus einer **abweichenden Transliteration** ergeben

|     |                                                          |
|-----|----------------------------------------------------------|
| 451 | \$\$a Ust'-lužskij morskoy torgovyj port \$\$g Ust-Luga  |
| 451 | \$\$a Ust'-luzhskii morskoy torgovyĭ port \$\$g Ust-Luga |

- Namensformen aus **veraltetem Sprachgebrauch (und ehemalige Namen)**

|     |                                                                             |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Kahlenberg                                                            |
| 451 | \$\$a Kahlengebirge \$\$9 v:B 1996                                          |
| 451 | \$\$a Schweinsberg \$\$g Wien \$\$4 nafr \$\$i Frueherer Name \$\$9 v:-1628 |
| 451 | \$\$a Sauberg \$\$g Wien \$\$4 nafr \$\$i Frueherer Name \$\$9 v:-1628      |
| 451 | \$\$a Josephsberg \$\$4 nafr \$\$i Frueherer Name \$\$9 v:1628-1693         |

- Daneben werden für bestimmte Gruppen von Geografika bestimmte **abweichende Namen verbindlich** vergeben  
→ **siehe spezielle Regelungen**

# Beziehungen

- In Beziehung stehende GND-DS – [5XX](#)
  - Beziehungen dienen einerseits dazu **Eigenschaften** von Entitäten darzustellen
  - Und setzen die einzelne Entität andererseits in **Kontext**, geben also deren Verhältnis zu anderen in der GND vorhandenen Datensätzen wieder (Thesauruscharakter)
  - Sie machen die GND zu einem **Wissensnetz** und eröffnen Bearbeiter\*innen und, bei entsprechenden Suchmaschinen, auch Nutzer\*innen zusätzliche Suchmöglichkeiten
  - Das Entity-Relationship-Model der GND sieht vor, dass die Eigenschaften einer Entität in Form von **Verlinkungen zu anderen GND-Datensätzen** angegeben werden (Ausnahme sind Zeitbeziehungen)
  - Die **Art der Beziehung** wird in Form des **Beziehungscodes** angegeben

# Beziehungen

- Für Geografika des Teilbestandes SE (also für sämtliche in diesem Modul behandelten Entitäten) sind Beziehungen **zwingend in Form von Verlinkungen zu anderen GND-DS** anzugeben; im TB FE können (sollten aber nicht!) auch Textstrings ohne Verlinkung eingegeben werden
- Zur Abbildung des Kontextes eines Geografikums und in weiter Folge für ein verbessertes Retrieval wird für die hier behandelten Entitäten die Angabe von bestimmten Beziehungen empfohlen, sofern zutreffend bzw. möglich (siehe div. EHS; bspw. [EH-A-08](#) für Oberbegriffe)
  - **Partitive Oberbegriffe – obpa**  
Eine partitive Beziehung ist eine hierarchische Beziehung zwischen zwei Begriffen, von denen der übergeordnete Begriff einem Ganzen entspricht und der untergeordnete Begriff einen der Bestandteile dieses Ganzen repräsentiert

151      \$\$a Alhambra Granada \$\$x Tocador de la Reina

551      \$\$0 (DE-588)4093883-9 \$\$a Alhambra \$\$g Granada \$\$4 obpa \$\$i Oberbegriff partitiv

# Beziehungen

- **Instanzielle Oberbegriffe – obin**

Die instantielle Beziehung ist eine Beziehung zwischen einem Individualbegriff und dem generischen Oberbegriff, der dann als Gattungsbegriff bezeichnet wird

- **In Bez. stehendes Geografikum – geoa**

Zur geographischen Einordnung kann eine Beziehung zu einem anderen Geografikum angegeben werden.

|     |                                                                                         |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Amselgrund                                                                        |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4184374-5 \$\$a Tal \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell              |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4051225-3 \$\$a Sächsische Schweiz \$\$4 geoa \$\$i Geografikum allgemein |

- **Verpflichtend** ist eine Beziehung zu einem Geografikum jedoch anzugeben (unterschiedliche Beziehungscodes möglich, je nach Sachverhalt), wenn das Geografikum als **identifizierender Zusatz** verwendet wurde

|     |                                                                                           |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Feistritz \$\$g Steiermark : Fluss                                                  |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4131972-2 \$\$a Fluss \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell \$\$9 X:2    |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4057092-7 \$\$a Steiermark \$\$4 geoa \$\$i Geografikum allgemein \$\$9 X:1 |

# Beziehungen

- Je nach Sachverhalt können/müssen eine Reihe **weitere Beziehung** wie verwandte Begriffe, Vorgänger/Nachfolger, Architekt\*innen, Künstler\*innen im allgemeinen, Restaurator\*innen, Stifter\*innen, besitzende oder gefeierte Entitäten etc.) eingetragen werden
- Daneben natürlich auch unverlinkte Zeitbeziehungen

151      \$\$a Naher Osten

551      \$\$0 (DE-588)4003217-6 \$\$a Asien \$\$4 obpa \$\$i Oberbegriff partitiv

551      \$\$0 (DE-588)4196563-2 \$\$a Levante \$\$4 vbal \$\$i Verwandter Begriff

551      \$\$0 (DE-588)4001451-4 \$\$a Alter Orient \$\$4 vorg \$\$i Vorgaenger

151      \$\$a Klosteranlage des Klosters Einsiedeln \$\$g Einsiedeln

500 1      \$\$0 (DE-588)129093521 \$\$a Moosbrugger, Caspar \$\$d 1656-1723 \$\$4 arch \$\$i Architekt

500 0      \$\$0 (DE-588)118580221 \$\$a Meinrad \$\$c Heiliger \$\$d 790-861 \$\$4 rela \$\$i Relation allgemein

510 2      \$\$0 (DE-588)2089329-2 \$\$a Kloster Einsiedeln \$\$4 besi \$\$i Besitzer

548      \$\$a -1777 \$\$4 dats \$\$i Erstellungszeit

550      \$\$0 (DE-588)7583222-7 \$\$a Klosteranlage \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell

551      \$\$0 (DE-588)4013932-3 \$\$a Einsiedeln \$\$4 orta \$\$i Ort \$\$9 X:1

- Für ausgewählte Gruppen von Geografika sind **bestimmte Beziehungen verpflichtend** anzugeben → **siehe spezielle Regelungen**

# Naturräumliche Einheiten

Zusätzlich zu den allgemeinen Regeln gibt es für bestimmte Arten von Geografika **Sonderregelungen**, welche im Folgenden angeführt werden

- Naturräumliche Einheiten
  - Vorlage: **OBV\_SE-Geo\_Natur**
  - Entitätencode: I.d.R. „gin“ in Einzelfällen auch „giz“ (bspw. bei Almen)
  - Ländercode: Vergabe entsprechend **Ländercodeleitfaden**
    - Ein Geografikum, das zu mehr als drei Staaten gehört, erhält anstelle der Staatencodes den LC für die nächst höhere geografische Einheit (Erdteil, Ozean)
    - Geografische Datensätze, die mehreren Erdteilen (Ozeanen) zuzuordnen sind, erhalten die Ländercodes der betroffenen Erdteile (Ozeane)

|     |                |
|-----|----------------|
| 043 | \$\$c XA       |
| 151 | \$\$a Rheintal |

# Naturräumliche Einheiten

- Ozeane, Teile von Ozeanen, Nebenmeere (Randmeere und interkontinentale Mittelmeere), Meeresstraßen etc. erhalten den LC des betreffenden Ozeanes
- Auf XQ wird ausgewichen, wenn mehr als drei Codes für Erteile (Ozeane) vergeben werden müssten
- GND-Systematik: einige Beispiele
  - Gebirge, Täler, Ebenen, Moore etc. – 19.1b
  - Wälder – 19.1b + 24.2b + 32.8
  - Gewässer, Gletscher – 19.3
  - Almen – 32.6
  - Nationalparks etc. – 10.7a + 18

# Naturräumliche Einheiten

- Bevorzugter Name kann ein **Kompositum** bzw. eine **Adjektiv-Substantiv-Verbindung** sein, in der die geomorphologische Bezeichnung das Grundwort ist, oder eine **Wortfolge mit präpositionalen Wendungen**, die mit der Gattungsbezeichnung beginnt.
- Ist der geografische Name im maßgeblichen **Nachschlagewerk in invertierter Form** angegeben, so wird der bevorzugte Namen davon abweichend als Wortfolge erfasst

**Neapel (Golf)**

Der Golf von Neapel (italienisch Golf von Neapel)

151

**\$\$a** Golf von Neapel

- Die Namensform des Nachschlagewerks wird in solchen Fällen als abweichender Name erfasst

451

**\$\$a** Neapel **\$\$g** Golf

# Naturräumliche Einheiten

- Die **geomorphologische Bezeichnung** wird **nicht** auf die für das Sachschlagwort gewählte bevorzugte Benennung **normiert**, sondern bleibt in der im maßgeblichen Nachschlagewerk oder in der Vorlage nachgewiesenen Form

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 151 | \$\$a Mount Everest  |
| 451 | \$\$a Everest, Mount |

|     |                                                                             |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------|
| 550 | \$\$0 (DE-588)4144619-7 \$\$a Berg \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------|

- Bei Namen aus Sprachen mit nicht-lateinischen Alphabeten wird empfohlen, die geomorphologische Bezeichnung in Wortfolgen entsprechend der für die GND gültigen **Transkriptionstabelle** als abweichenden Namen zu erfassen, wenn das Nachschlagewerk eine andere Form bietet

|     |                            |
|-----|----------------------------|
| 151 | \$\$a Hermongebirge        |
| 451 | \$\$a Hermon \$\$g Gebirge |

|     |                             |
|-----|-----------------------------|
| 451 | \$\$a Dschabal esch-Scheich |
| 451 | \$\$a Gabal aš-Šaiḥ         |
| 451 | \$\$a Djebel esch-Scheich   |

- Wie naturräumliche Einheiten werden auch **Nationalparks**, **Naturparks**, **Natur-** und **Landschaftsschutzgebiete** behandelt

# Naturräumliche Einheiten

- Sind die Namen einzelner Küsten, Inseln, Täler oder Becken u.Ä. in den Nachschlagewerken nicht nachweisbar, so wird in Analogie aus dem betreffenden Geografikum als Bestimmungswort und der Bezeichnung „Küste“ usw. ein Kompositum oder eine Adjektiv-Substantiv-Verbindung gebildet und als geografischer Name erfasst
- Komposita mit „-tal“ und „-küste“ werden i.d.R. in ununterbrochener Buchstabenfolge geschrieben, Komposita mit „-Becken“ oder „-Inseln“ werden mit Bindestrich erfasst

|     |                         |
|-----|-------------------------|
| 151 | \$\$a Rhein-Main-Gebiet |
|-----|-------------------------|

- Dies gilt auch für fremdsprachige Geografika. Ggf. vorhandene fremdsprachigen Vorlageformen werden als abweichender Name erfasst.

|     |                        |
|-----|------------------------|
| 151 | \$\$a Tennesseetal     |
| 451 | \$\$a Tennessee Valley |

# Naturräumliche Einheiten

- Mit der geomorphologischen Bezeichnung **Halbinsel** bzw. ihren fremdsprachigen Äquivalenten werden **keine Komposita** gebildet, **wenn kein Individualname** vorliegt. Diese Bezeichnung (oder ihr fremdsprachiges Äquivalent) wird stets als erster Bestandteil des geografischen Namens erfasst, auch wenn sie in den Nachschlagewerken nur in invertierter Form nachweisbar ist. Die invertierte Form, die Form mit identifizierendem Zusatz „Halbinsel“ sowie (bei fremdsprachigen Erfassungen) die deutschsprachige Form können als abweichende Benennungen erfasst werden.

|     |                                                    |
|-----|----------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Halbinsel Kamtschatka                        |
| 451 | \$\$a Kamtschatka, Halbinsel                       |
| 451 | \$\$a Jedso                                        |
| 550 | \$\$0 (DE-101)959583580 \$\$0 (DE-588) instantiell |
| 670 | \$\$a M unter Kamtschatka, Halbinsel               |

Adjektiv-Substantiv-Verbindungen sind nur zugelassen, wenn sie in den Nachschlagewerken nachweisbar sind

|     |                                        |
|-----|----------------------------------------|
| 151 | \$\$a Iberische Halbinsel              |
| 451 | \$\$a Pyrenäenhalbinsel                |
| 451 | \$\$a Europa \$\$z Südwest             |
| 451 | \$\$a Südwesteuropa                    |
| 451 | \$\$a Hispania                         |
| 451 | \$\$a Iberia                           |
| 550 | \$\$0 (DE-101)959583580 \$ instantiell |
| 551 | \$\$0 (DE-101)040157016 \$ partitiv    |
| 670 | \$\$a Geo-Du.                          |
| 670 | \$\$a B 1996                           |
| 670 | \$\$a B 2006                           |

# Naturräumliche Einheiten

- Soweit möglich bzw. sinnvoll sollte ein übergeordnetes Geografikum einer naturräumlichen Einheit als partitiver Oberbegriff sowie die einschlägige geografische Gattungsbezeichnung als instanzieller Oberbegriff erfasst werden

|     |                                                                                        |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Tagula                                                                           |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4128227-9 \$\$a Insel \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell           |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4271094-7 \$\$a Louisiade-Archipel \$\$4 obpa \$\$i Oberbegriff partitiv |

- Bei Nationalparks etc. wird als übergeordnetes Geografikum jenes gewählt, das dem Ländercode entspricht, und als in Beziehung stehendes Geografikum erfasst

|     |                                                                                          |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------|
| 043 | \$\$c XA-DE-HE                                                                           |
| 151 | \$\$a Rotes Moor                                                                         |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4025215-2 \$\$a Hochmoor \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell          |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4041414-0 \$\$a Naturschutzgebiet \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4024729-6 \$\$a Hessen \$\$4 geoa \$\$i Geografikum allgemein              |

# Bio., paläobio., paläogeogr., geolog., stratigr. E.

- Bio-, paläobio- und paläogeografische Regionen sowie räumlich begrenzte geologische bzw. stofflich-räumliche stratigrafische Einheiten
  - Schablone: **OBV\_SE-Geo\_Natur**
  - Ländercode: Vergabe entsprechend **Ländercodeleitfaden**
    - Ein Geografikum, das zu mehr als drei Staaten gehört, erhält anstelle der Staatencodes den LC für die nächst höhere geografische Einheit (Erdteil, Ozean)
    - Geografische Datensätze, die mehreren Erdteilen (Ozeanen) zuzuordnen sind, erhalten die Ländercodes der betroffenen Erdteile (Ozeane)
    - Auf XQ wird ausgewichen, wenn mehr als drei Codes für Erteile (Ozeane) vergeben werden müssten
  - GND-Systematik: Oftmals 19.1b oder 19.4\*; teilweise auch 24.2b oder 25.2b

|     |                |
|-----|----------------|
| 043 | \$\$\$ XA-AT-2 |
|-----|----------------|

|     |                             |
|-----|-----------------------------|
| 151 | \$\$\$a Klagenfurter Becken |
|-----|-----------------------------|

# Bio., paläobio., paläogeogr., geolog., stratigr. E.

- Der bevorzugte Name wird, sofern in deutscher Sprache, **ohne Flexionsendungen** angegeben. Die nicht gewählte Form wird als abweichende Namensform erfasst.

|     |                          |
|-----|--------------------------|
| 151 | \$\$a Kössen-Schichten   |
| 451 | \$\$a Kössener Schichten |

- Bei der Erfassung **geologisch-tektonischer Bezeichnungen** werden jedoch Flexionsendungen verwendet

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 151 | \$\$a Pariser Becken |
|-----|----------------------|

- **Lagerstätten und Gruben** als räumliche Einheiten werden im Gegensatz zu bergbaulich tätigen Körperschaften als Geografika mit ihren Individualnamen erfasst

|     |                       |
|-----|-----------------------|
| 151 | \$\$a Grube Bayerland |
|-----|-----------------------|

# Bio., paläobio., paläogeogr., geolog., stratigr. E.

- Im Fall von bio-, paläobio- und paläogeografische Regionen wird die einschlägige geografische **Gattungsbezeichnung** als instanzieller Oberbegriff erfasst, daneben kann auch ein **partitiver Oberbegriff** erfasst werden

|     |                                                                                     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Neotropische Region                                                           |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4397029-1 \$\$a Faunenregion \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4102448-5 \$\$a Neotropis \$\$4 obpa \$\$i Oberbegriff partitiv       |

- Bei räumlich begrenzten geologischen bzw. stofflich-stratigrafischen Einheiten sowie auch bei Lagerstätten und Gruben wird das **übergeordnete Geografikum** (entsprechend dem Ländercode; ggf. auch mehrere) als in Beziehung stehendes Geografikum, die einschlägigen geologischen **Gattungsbezeichnungen** und soweit möglich die erdgeschichtliche Epochenbezeichnung als instanzieller Oberbegriff erfasst

|     |                                                                              |
|-----|------------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Green-River-Formation                                                  |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4152488-3 \$\$a Eozän \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4078704-7 \$\$a USA \$\$4 geoa \$\$i Geografikum allgemein     |

# Erde und Extraterrestrika

- Die Erde selbst sowie alle Räumlichkeiten außerhalb der Erde wie einzelne Galaxien, Sternengruppen, Sterne, Planeten, Monde und Regionen
  - Schablone: **OBV\_SE-Geo\_Natur**
  - Entitätencode auf „**gix**“ ändern
  - Ländercode: **XN**
  - GND-Systematik: 20 (Astronomie)
  - Für bevorzugte und abweichende Namen gelten die allgemeinen Regeln
  - Das **übergeordnete Geografikum** wird als partitiver, die **Gattungsbezeichnung** als instanzzieller Oberbegriff erfasst

|     |                         |
|-----|-------------------------|
| 043 | \$\$c XN                |
| 065 | \$\$a 20 \$\$2 sswd     |
| 075 | \$\$b g \$\$2 gndgen    |
| 075 | \$\$b gix \$\$2 gndspec |
| 079 | \$\$a g \$\$q s         |
| 151 | \$\$a V1016 Cygni       |

|     |                                                                                            |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 550 | \$\$0 (DE-588)4184187-6 \$\$a Symbiotischer Stern \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4148679-1 \$\$a Cygnus \$\$g Sternbild \$\$4 obpa \$\$i Oberbegriff partitiv |

# Fiktive geografische Einheiten

- Fiktive geografische Einheiten
  - Schablone: **OBV\_SE-Geo\_Natur**
  - Entitätencode auf „**gxz**“ ändern
  - Ländercode: **XZ**
  - GND-Systematik: I.d.R. **12.4y** (Literarische Motive/Stoffe/Gestalten – Geogr. Namen) und/oder **13.1cy** (Kunstgeschichte – Motive – Geogr. Namen)
  - Für bevorzugte und abweichende Namen gelten die allgemeinen Regeln
  - Als instanzielle Oberbegriffe werden „**Imaginärer Schauplatz**“ und „**Motiv**“ erfasst. Ggf. auch ein übergeordnetes Geografikum als **partitiver Oberbegriff**

|         |                            |
|---------|----------------------------|
| 043     | \$\$c XZ                   |
| 065     | \$\$a 12.4y \$\$2 sswd     |
| 065     | \$\$a 13.1cy \$\$2 sswd    |
| 075     | \$\$b g \$\$2 gndgen       |
| 075     | \$\$b gxz \$\$2 gndspec    |
| 079     | \$\$a g \$\$q s \$\$u w    |
| 083 0 4 | \$\$z 3C \$\$a 372 \$\$9 d |
| 083 0 4 | \$\$a 704.947 \$\$9 d:2 \$ |
| 151     | \$\$a Hintertupfing        |
| 451     | \$\$a Puga Mundi           |

|     |                                                                                              |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 550 | \$\$0 (DE-588)4161292-9 \$\$a Imaginärer Schauplatz \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4040360-9 \$\$a Motiv \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell                 |

# Gruppen von Ländern etc. Sprachgebiete

- Ländergruppen mit geografischen oder politisch-ökonomischen Gemeinsamkeiten sowie Gruppen von Gliedstaaten, Provinzen und anderen Unterteilungen von Staaten
- Sprachgebiete
  - Schablone: **OBV\_SE-Geo\_Natur**
  - Entitätencode auf „giz“ ändern
  - Ländercode: Vergabe entsprechend **Ländercodeleitfaden**
    - Ein Geografikum, das zu mehr als drei Staaten gehört, erhält anstelle der Staatencodes den LC für die nächst höhere geografische Einheit (Erdteil, Ozean)
    - Geografische Datensätze, die mehreren Erdteilen (Ozeanen) zuzuordnen sind, erhalten die Ländercodes der betroffenen Erdteile (Ozeane)

|     |                          |
|-----|--------------------------|
| 043 | <b>\$\$c XB \$\$c XC</b> |
| 151 | <b>\$\$a Naher Osten</b> |

# Gruppen von Ländern etc. Sprachgebiete

- Auf XP bzw. XQ wird ausgewichen, wenn eine kontinentübergreifende Gruppe von Staaten oder ein Sprachgebiet mehr als drei Kontinentalcodes erhalten müsste

|     |          |
|-----|----------|
| 043 | \$\$c XQ |
|-----|----------|

|     |                       |
|-----|-----------------------|
| 151 | \$\$a Schwellenländer |
|-----|-----------------------|

|     |          |
|-----|----------|
| 043 | \$\$c XP |
|-----|----------|

|     |                          |
|-----|--------------------------|
| 151 | \$\$a Blockfreie Staaten |
|-----|--------------------------|

- Für kontinentübergreifende Staatengruppen oder Sprachgebiete gibt es darüber hinaus noch weitere Ländercodes (siehe Ländercodeleitfaden)

|     |          |
|-----|----------|
| 043 | \$\$c XX |
|-----|----------|

|     |                         |
|-----|-------------------------|
| 151 | \$\$a Arabische Staaten |
|-----|-------------------------|

- Letztlich existieren Ländercodes für historische Gebiete, die ggf. auch für Ländergruppen Anwendung finden können (siehe Ländercodeleitfaden)

|     |          |
|-----|----------|
| 043 | \$\$c XR |
|-----|----------|

|     |                    |
|-----|--------------------|
| 151 | \$\$a Alter Orient |
|-----|--------------------|

# Gruppen von Ländern etc. Sprachgebiete

- Der bevorzugte Name von Ländergruppen etc. werden sofern nachweisbar **im Plural in der im Deutschen gebräuchlichen Form** erfasst, wenn sie nach geogr., ethnogr., politischen oder ökonomischen Gemeinsamkeiten benannt sind
- Sofern in den Nachschlagewerken kein anderer Name nachweisbar ist, wird dem **Kompositum** aus geografischem Namen und dem Grundwort „**Staaten**“ der Vorzug gegeben
- Bei **Anliegerstaaten von Meeren** werden Komposita mit „-raum“ bevorzugt. Ist in solchen Fällen das Meer als Adjektiv-Substantiv-Verbindung erfasst, so wird der Zusatz „Region“ (in \$\$z) angefügt.
- Andere, in NSW/Vorlagen nachweisbare, Formen werden als abweichende Namen erfasst

|     |                    |
|-----|--------------------|
| 151 | \$\$a Andenstaaten |
| 451 | \$\$a Andenländer  |

|     |                     |
|-----|---------------------|
| 151 | \$\$a Ostseeraum    |
| 451 | \$\$a Ostseegebiet  |
| 451 | \$\$a Ostseeländer  |
| 451 | \$\$a Ostseestaaten |
| 451 | \$\$a Ostseeregion  |

|     |                       |              |
|-----|-----------------------|--------------|
| 151 | \$\$a Indischer Ozean | \$\$z Region |
| 451 | \$\$a Indik-Staaten   |              |
| 451 | \$\$a Indik           | \$\$z Region |

# Gruppen von Ländern etc. Sprachgebiete

- Der bevorzugte Name von **Sprachgebieten** wird entsprechend der NSW bzw. der Vorlage bestimmt, als abweichende Namen werden Namensvarianten erfasst

|     |                                                                                                |     |                                |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|--------------------------------|
| 151 | \$\$a Frankophones Afrika                                                                      | 151 | \$\$a Deutsches Sprachgebiet   |
| 451 | \$\$a Französischsprachiges Afrika                                                             | 451 | \$\$a Deutschsprachige Länder  |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4018141-8 \$\$a Französisches Sprachgebiet \$\$4 obpa \$\$i Oberbegriff partitiv | 451 | \$\$a Deutschsprachiger Raum   |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4000695-5 \$\$a Afrika \$\$4 obpa \$\$i Oberbegriff partitiv                     | 451 | \$\$a Deutschsprachiges Gebiet |
|     |                                                                                                | 451 | \$\$a Deutscher Sprachraum     |

- Verpflichtend zu erfassende Beziehungen gibt es bei Ländergruppen etc. nicht, wo sinnvoll sollten solche jedoch erfasst werden

151      \$\$a Industriestaaten

551      \$\$0 (DE-588)4053920-9 \$\$a Schwellenländer \$\$4 vbal \$\$i Verwandter Begriff  
551      \$\$0 (DE-588)4079237-7 \$\$a Westliche Welt \$\$4 vbal \$\$i Verwandter Begriff

151      \$\$a Ostseeraum

551      \$\$0 (DE-588)4044107-6 \$\$a Ostsee \$\$4 vbal \$\$i Verwandter Begriff

# Gruppen von Ländern etc. Sprachgebiete

- Nicht als Staatengruppen erfasst werden die **Nachfolgestaaten aufgelöster bzw. untergegangener Gebietskörperschaften**. Sind diese Thema einer Publikation wird dies stattdessen in der Schlagwortfolge über die ehemalige Gebietskörperschaft und das Sachschlagwort „Nachfolgestaaten“ ausgedrückt
- Gleiches gilt für die **Gesamtheit der Mitgliedsstaaten internationaler Körperschaften**. Hier wird das Schlagwort für die internationale Körperschaft auch für ihr Gebiet bzw. für das Gebiet ihrer Mitgliedsstaaten verwendet.

# Umgebung geografischer Einheiten

- Umgebung geografischer Einheiten
  - Schablone: **OBV\_SE-Geo\_Natur**
  - Entitätencode auf „giz“ ändern
  - Ländercode: Vergabe entsprechend **Ländercodeleitfaden**
  - Der bevorzugte Name von Gebieten, die naturräumliche geografische Einheiten wie Berge, Seen, Flüsse etc. umgeben, wird i.d.R. als **Kompositum** aus dem Namen der naturräumlichen Einheit und der mit Bindestrich angefügten Bezeichnung „**Gebiet**“ erfasst, es sei denn, im maßgeblichen Nachschlagewerk ist eine andere Form nachweisbar
  - Der Name der naturräumlichen Einheit mit dem Zusatz „**Region**“ (in \$\$z) wird als abweichender Name erfasst

|     |                                           |
|-----|-------------------------------------------|
| 151 | <b>\$\$a</b> Bodensee-Gebiet              |
| 451 | <b>\$\$a</b> Bodenseegebiet               |
| 451 | <b>\$\$a</b> Bodensee <b>\$\$z</b> Region |
| 451 | <b>\$\$a</b> Bodenseeraum                 |
| 451 | <b>\$\$a</b> Bodenseeregion               |

# Umgebung geografischer Einheiten

- Ist das Kompositum mit „-Gebiet“ sprachlich unübersichtlich oder unzulässig, wird umgekehrt verfahren
- Komposita mit „-Gebiet“ werden auch für Gebiete um Meeresteile geringerer Ausdehnung wie **Golfe, Buchten, Fjorde etc.** gebildet
- Sowie für Landschaften **zwischen bzw. an zwei Flüssen**. Dabei steht der größere Fluss an erster Stelle. Ist in den gängigen Nachschlagewerken nicht ermittelbar, welches der größere Fluss ist, wird alphabetisch geordnet. Die Form mit dem anderen Fluss an erster Stelle wird als abweichende Namensform erfasst.
- Eine bevorzugte Namensform mit dem Namen der **Insel** und „-Gebiet“ ist ungebräuchlich und deshalb nicht zulässig

|     |                                     |
|-----|-------------------------------------|
| 151 | \$\$a Arctic Red River \$\$z Region |
| 451 | \$\$a Arctic-Red-River-Gebiet       |

|     |                              |
|-----|------------------------------|
| 151 | \$\$a Weser-Ems-Gebiet       |
| 451 | \$\$a Ems-Weser-Gebiet       |
| 451 | \$\$a Weser-Ems \$\$z Region |

|                                                                                     |                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
|  | 689 0 0 \$\$a Shikoku \$\$D g \$\$D (DE-588)4224753-6      |
|  | 689 0 1 \$\$a Küstengebiet \$\$D s \$\$D (DE-588)4261540-9 |

# Umgebung geografischer Einheiten

- Für das **Umland einzelner Städte und Gemeinden** wird, sofern das maßgebliche Nachschlagewerk keinen anderen Nachweis bietet, der Name der jeweiligen Gebietskörperschaft mit dem Zusatz „Region“ (in \$\$z) erfasst. Die Form als Kompositum mit „-Gebiet“ wird i.d.R. nicht als abweichender Name erfasst.
- Die bevorzugten Namen von Gebieten und Regionen, die sich stark überschneiden, aber nicht deckungsgleich sind, werden jeweils beim anderen als verwandter Begriff erfasst

|     |                                                                                          |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Basel \$\$z Region                                                                 |
| 451 | \$\$a Regio Basiliensis                                                                  |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4214201-5 \$\$a Schweiz \$\$z Nordwest \$\$4 vbal \$\$i Verwandter Begriff |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4004619-9 \$\$a Basel-Landschaft \$\$4 vbal \$\$i Verwandter Begriff       |

- Partitive Oberbegriffe und andere Beziehungen werden erfasst sofern möglich und sinnvoll
- **„Region“ wird nicht als instanziieller Oberbegriff erfasst**

# Teileinheiten

- Teileinheiten

- Schablone: **OBV\_SE-Geo\_Natur**
- Entitätencode auf „giz“ ändern
- Ländercode: Vergabe entsprechend **Ländercodeleitfaden**
- Wird eine geografische Einheit durch die Angabe einer **Himmelsrichtung** unterteilt, so ist die Teileinheit mit dem Namen der Gesamteinheit und der als Zusatz angefügten Himmelsrichtung zu erfassen
- Außer in NSW ist die Bezeichnung mit der vorangestellten Himmelsrichtung als eigene Eintragung nachweisbar
- Die jeweils andere Form wird als abweichender Name erfasst

|            |   |          |             |
|------------|---|----------|-------------|
| <u>151</u> | — | <u>g</u> | Harz        |
|            |   | <u>z</u> | Südwest     |
| <u>451</u> | — | <u>g</u> | Südwestharz |

|            |   |          |           |
|------------|---|----------|-----------|
| <u>151</u> | — | <u>g</u> | Westalpen |
| <u>451</u> | — | <u>g</u> | Alpen     |
|            |   | <u>z</u> | West      |

# Teileinheiten

- Gibt es für die betreffende geografische Einheit eine nahezu **deckungsgleiche andere Landschaftsbezeichnung**, die nicht mit der Himmelsrichtung gebildet ist, so wird diese als bevorzugter Name gewählt. Die mit der Himmelsrichtung gebildete Namensform wird als abweichende Benennung erfasst.

|     |                           |
|-----|---------------------------|
| 151 | \$\$a Matabeleland        |
| 451 | \$\$a Simbabwe \$\$z West |
| 451 | \$\$a Westsimbabwe        |

- Wird eine geografische Einheit mit Wendungen unterteilt wie „**Mittel-**“, „**Ober-**“, „**Unter-**“, „**Nieder-**“, „**Zentral-**“, „**Außer-**“, „**Inner-**“, „**Vorder-**“, „**Hinter-**“, „**Alt-**“, „**Neu-**“, „**Trans-**“ oder Entsprechungen in anderen Sprachen, so wird ihr Name als Kompositum bzw. Adjektiv-Substantiv-Verbindung mit dieser Wendung erfasst, sofern keine andere Bezeichnung gebräuchlich ist. Ein Nachweis in den Nachschlagewerken ist dabei nicht erforderlich.

|     |                 |
|-----|-----------------|
| 151 | \$\$a Oberrhein |
|-----|-----------------|

# Teileinheiten

- Für **geografische Überschneidungsgebiete** werden Komposita bzw. Adjektiv-Substantiv-Verbindungen aus den Namen der sich überschneidenden Gebiete i.d.R. nicht als Normdatensatz erfasst, es sei denn eine solche Namensform in den Nachschlagewerken nachgewiesen

|                                                                                   |     |   |   |         |       |         |   |         |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----|---|---|---------|-------|---------|---|---------|-------------------|
|  | 689 | 0 | 0 | \$\$\$a | Peru  | \$\$\$D | g | \$\$\$0 | (DE-588)4045312-1 |
|  | 689 | 0 | 1 | \$\$\$a | Anden | \$\$\$D | g | \$\$\$0 | (DE-588)4001912-3 |

|     |         |                           |
|-----|---------|---------------------------|
| 151 | \$\$\$a | Bayerische Alpen          |
| 451 | \$\$\$a | Deutsche Alpen            |
| 451 | \$\$\$a | Bayerisches Alpenland     |
| 451 | \$\$\$a | Bayern \$\$\$x Alpen      |
| 451 | \$\$\$a | Deutschland \$\$\$x Alpen |

- Der bevorzugte Name der **nächstübergeordneten Gesamteinheit** wird bei allen Teileinheiten als partitiver Oberbegriff erfasst, weitere Beziehungen werden erfasst sofern möglich und sinnvoll

|     |         |                   |         |                                                             |
|-----|---------|-------------------|---------|-------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$\$a | Adriatischer Raum | \$\$\$z | Nord                                                        |
| 451 | \$\$\$a | Alto Adriatico    |         |                                                             |
| 550 | \$\$\$0 | (DE-588)4350846-7 | \$\$\$a | Adriafrage \$\$\$4 vbal \$\$\$i Verwandter Begriff          |
| 551 | \$\$\$0 | (DE-588)4413399-6 | \$\$\$a | Adriatischer Raum \$\$\$4 obpa \$\$\$i Oberbegriff partitiv |

# Wege, Grenzen und Linien

- Wege, Grenzen und geografischen Linien aller Art
  - Wege: Verkehrs-, Transport- und Versorgungswege (Autobahnen, Handelsstraßen, Bahnlinien, Flugverkehrswege, Wasserstraßen, Pipelines und andere Ingenieurbauten wie Tunnel, Brücken, Kanäle usw.)
  - Grenzen: Natürliche, politische, administrative und militärische Trennungslinien, z. B. zwischen Staaten, Bezirken, Klimazonen usw.
  - Linien: Alle sonstigen in ihrer geografischen Lage bestimmten Linien wie Planungslinien, Entwicklungsachsen, gedachte Linien (z. B. Längen- und Breitengrade) usw.
  - Schablone: **OBV\_SE-Geo\_Natur**
  - Entitätencode auf „**giw**“ ändern

# Wege, Grenzen und Linien

- Ländercode: Vergabe entsprechend **Ländercodeleitfaden**
  - Ein Geografikum, das zu mehr als drei Staaten gehört, erhält anstelle der Staatencodes den LC für die nächst höhere geografische Einheit (Erdteil, Ozean)
  - Geografische Datensätze, die mehreren Erdteilen (Ozeanen) zuzuordnen sind, erhalten die Ländercodes der betroffenen Erdteile (Ozeane)
  - Ozeane, Teile von Ozeanen, Nebenmeere (Randmeere und interkontinentale Mittelmeere), Meeresstraßen etc. erhalten den LC des betreffenden Ozeanes
  - Auf XQ wird ausgewichen, wenn mehr als drei Codes für Erteile (Ozeane) vergeben werden müssten

|     |                           |
|-----|---------------------------|
| 043 | \$\$c XA-IT               |
| 151 | \$\$a Autostrada del Sole |

|     |                    |
|-----|--------------------|
| 043 | \$\$c XM           |
| 151 | \$\$a Beringstraße |

|     |                                     |
|-----|-------------------------------------|
| 043 | \$\$c XA-LT \$\$c XA-PL \$\$c XA-RU |
| 151 | \$\$a Molotow-Linie                 |

|     |               |
|-----|---------------|
| 043 | \$\$c XQ      |
| 151 | \$\$a Äquator |

# Wege, Grenzen und Linien

- GND-Systematik
  - Verkehrswege: 10.6a
  - Tunnels, Brücken: 10.6a + 31.3ab
  - Fremdenverkehrsstraßen, Wanderwege: 10.6b + 19.1d
  - Pipelines: 10.3c + 31.7
  - Befestigungs- oder Frontlinien: 8.4
- Wege oder Straßen, Verkehrsbauten etc. innerhalb eines Ortes werden wie kleinräumige Geografika behandelt (Entitätencodes: giw + gio)
- Wege, Grenzen und Linien außerhalb von Orten werden mit ihren im Deutschen gebräuchlichen Namen gemäß NSW bzw. Vorlage erfasst



# Wege, Grenzen und Linien

- Gibt es keinen Individualnamen, so gilt die amtliche Bezeichnung als gebräuchlicher Name. Wird dieselbe amtliche Bezeichnung in unterschiedlichen Gebietskörperschaften verwendet, so wird der Name der betreffenden Gebietskörperschaft als identifizierender Zusatz hinzugefügt.

|     |                   |
|-----|-------------------|
| 151 | \$\$a Autobahn 17 |
|-----|-------------------|

- Lässt sich auch diese nicht ermitteln, wird bei Wegstrecken die bevorzugte Benennung mit Gattungsbegriff und Geografikum gebildet

|     |                                      |
|-----|--------------------------------------|
| 151 | \$\$a Eisenbahnlinie Traisen-Kernhof |
| 451 | \$\$a Bahnstrecke Traisen-Kernhof    |

- Teilstrecken von Wegen, Grenzen und Linien, sowie auch Ingenieurbauten außerhalb von Orten (Brücken, Tunnel etc.), werden, wenn sie einen Individualnamen haben, mit diesem erfasst

|     |                                                 |
|-----|-------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Gotthardtunnel                            |
| 451 | \$\$a Eisenbahntunnel Sankt Gotthard \$\$g Pass |

# Wege, Grenzen und Linien

- Abweichende Namen werden entsprechend den allgemeinen Regelungen gebildet
- Bei Grenzen oder Linien ohne Individualnamen, bei denen auch kein amtlicher Name ermittelt werden kann, wird kein GND-DS angelegt, stattdessen werden die Bezeichnungen für die Streckenendpunkte in der Schlagwortfolge mit dem einschlägigen Gattungsbegriff kombiniert

|                                                                                   |     |   |   |       |              |       |   |       |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----|---|---|-------|--------------|-------|---|-------|-------------------|
|  | 689 | 0 | 0 | \$\$a | Hessen       | \$\$D | g | \$\$0 | (DE-588)4024729-6 |
|  | 689 | 0 | 1 | \$\$a | Landesgrenze | \$\$D | s | \$\$0 | (DE-588)4166550-8 |
|  | 689 | 0 | 2 | \$\$a | Bayern       | \$\$D | g | \$\$0 | (DE-588)4005044-0 |

- Für Teilstrecken, die keinen Individualnamen haben, wird ebenfalls kein GND-DS angelegt, stattdessen werden hier der GND-DS für die Gesamtstrecke und die Bezeichnungen für die Streckenendpunkte in der Schlagwortfolge kombiniert

# Wege, Grenzen und Linien

- Der Gattungsbegriff wird als instanzieller Oberbegriff erfasst
- Anfangs- und Endpunkt werden, sofern ermittelbar, als Beziehung erfasst

|     |                                                                                 |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Autobahn 17                                                               |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4003936-5 \$\$a Autobahn \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4012995-0 \$\$a Dresden \$\$4 punk \$\$i Streckenpunkt            |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4076310-9 \$\$a Prag \$\$4 punk \$\$i Streckenpunkt               |

- Sind Anfangs- und Endpunkt nicht zu bestimmen wird das entsprechende geografische Gebiet als in Beziehung stehendes Geografikum erfasst
- Weitere Beziehungen, wie partitive Oberbegriffe oder verwandte Begriffe können erfasst werden

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 151 | \$\$a Berliner Mauer |
|-----|----------------------|

|     |                                                                                             |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 550 | \$\$0 (DE-588)4158136-2 \$\$a Grenzbefestigung \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell     |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4144702-5 \$\$a Berlinkrise \$\$g 1961 \$\$4 vbal \$\$i Verwandter Begriff    |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4011605-0 \$\$a Deutsch-deutsche Grenze \$\$4 obpa \$\$i Oberbegriff partitiv |

# Kleinräumige Geografika

- Kleinräumige Geografika
  - *Ortsteile werden, sofern es sich um Gebietskörperschaften oder Verwaltungseinheiten handelt, nach RDA erfasst (bspw. die Wiener Bezirke) und im Modul Körperschaften, Veranstaltungen, Gebietskörperschaften behandelt*
  - Handelt es sich bei Teilen von Orten oder Städten jedoch um rein beschreibende Einheiten, werden sie als kleinräumige Geografika behandelt und nach den RSWK erfasst (bspw. **Grätzl** wie Servitenviertel). Nur diese werden hier gemeinsam mit anderen kleinräumigen Geografika wie **Parks, Plätze, Straßen, Wege, Friedhöfen, Wiesen, Inseln, Teiche etc.** behandelt.
  - Schablone: **OBV\_SE-Geo\_Natur**
  - Entitätencode auf „**gio**“ ändern
  - Ländercode: Vergabe entsprechend **Ländercodeleitfaden**

# Kleinräumige Geografika

- Der normierte Sucheinstieg eines **kleinräumigen Geografikums innerhalb eines Ortes** setzt sich aus dem gebräuchlichen Namen und dem Standort zusammen
- Der gebräuchliche Name ist entweder ein **Individualname** oder, falls nicht nachweisbar, eine Zusammensetzung aus **Gattungsbezeichnung und Ort**
- Der **Ort wird stets als Zusatz erfasst**, auch wenn er bereits im Namen enthalten ist. Dabei wird immer der Hauptort verwendet.

151    **\$\$a** Brooklyn Bridge Park **\$\$g** New York, NY

151    **\$\$a** Schlosspark Laxenburg **\$\$g** Laxenburg

- Namensformen mit dem Ortsteil als Zusatz können als abweichende Namensformen erfasst werden

151    **\$\$a** Böhmischer Prater **\$\$g** Wien

451    **\$\$a** Böhmischer Prater **\$\$g** Wien-Favoriten

# Kleinräumige Geografika

- Reicht jedoch der Hauptort aufgrund Namensgleichheit zweier kleinräumiger Geografika nicht als identifizierender Zusatz aus, wird der Ortsteil als Zusatz im bevorzugten Namen erfasst
- Weitere abweichende Namen werden gemäß den allgemeinen Regeln gebildet

|     |                                    |                |
|-----|------------------------------------|----------------|
| 151 | \$\$a Mirabellgarten               | \$\$g Salzburg |
| 451 | \$\$a Schlosspark Schloss Mirabell | \$\$g Salzburg |

|     |                         |             |
|-----|-------------------------|-------------|
| 151 | \$\$a Parc de Monceau   | \$\$g Paris |
| 451 | \$\$a Jardin de Monceau | \$\$g Paris |

- Kleinräumige Geografika außerhalb eines Ortes werden mit ihren Individualnamen erfasst

|     |                          |               |
|-----|--------------------------|---------------|
| 151 | \$\$a Forstenrieder Park |               |
| 451 | \$\$a Forstenrieder Park | \$\$g München |

# Kleinräumige Geografika

- Als Zusatz verwendete Orte sind verpflichtend als Beziehungen mit dem Relationscode „orta“ zu erfassen
- Partitive und instanzielle Oberbegriffe sollten ebenfalls erfasst werden
- Darüber hinaus können auch noch weitere Beziehungen erfasst werden

|     |                                                                                    |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Schönbrunner Schlosspark \$\$g Wien                                          |
| 451 | \$\$a Schönbrunner Schlosspark \$\$g Wien-Schönbrunn                               |
| 451 | \$\$a Schlosspark Schönbrunn \$\$g Wien                                            |
| 550 | \$\$0 (DE-588)4140684-9 \$\$a Schlosspark \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4066009-6 \$\$a Wien \$\$4 orta \$\$i Ort \$\$9 X:1                  |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4254594-8 \$\$a Wien-Schönbrunn \$\$4 orta \$\$i Ort                 |
| 551 | \$\$0 (DE-588)4079290-0 \$\$a Wien-Hietzing \$\$4 orta \$\$i Ort                   |

# Ortsgebundenen Kunstwerke sowie Bauwerke

- Ortsgebundenen Kunstwerke sowie Bauwerke (ausgenommen Kirchenbauten)
  - Ortsgebundene Kunstwerke umfassen Werke der Architektur (einschließlich Bauplastik), Ingenieurbauten, bauliche Ensembles, archäologische Stätten mit Baudenkmälern und freistehende Objekte (Monumentalplastik, Grab- und Denkmäler, Brunnen usw.)
  - Für Bauwerke werden grundsätzlich eigene Datensätze erfasst, eine Doppelnutzung desselben Datensatzes sowohl für die Körperschaft als auch für das Bauwerk ist nicht zulässig

110 1 **\$\$a** Staatsoper Unter den Linden

151 **\$\$a** Gebäude der Staatsoper Unter den Linden **\$\$g** Berlin

# Ortsgebundenen Kunstwerke sowie Bauwerke

- Schablone: **OBV\_SE\_Geo\_Bauwerke**
- Entitätencode: „gib“
- Ländercode: Vergabe entsprechend **Ländercodeleitfaden**
  - Ortsgebundene Kunstwerke und Bauwerke erhalten den LC ihres Standortes. Wird von Künstlern verwiesen, so werden auch die LCs der Künstler angegeben

151      \$\$a Freiheitsstatue \$\$g New York, NY

043      \$\$c XD-US \$\$c XA-FR

500 1      \$\$0 (DE-588)118652842 \$\$a Bartholdi, Frédéric Auguste \$\$d 1834-1904 \$\$4 bilh \$\$i Bildhauer

- GND-Systematik:
  - Alle ortsgebundenen Kunst- und Bauwerke erhalten: **31.3ab**
  - Darüber hinaus auch noch weitere wie bspw.:
  - Großplastiken: 13.2
  - Bauwerke im Bereich des Verkehrs, des Sports usw. werden je nach Sachgebiet mehrfach notiert: 10.6a; 34.1 etc.
  - Monumente aus der klassischen Antike: 16.3

# Ortsgebundenen Kunstwerke sowie Bauwerke

- Für **Bauwerke etc. innerhalb eines Ortes** wird der normierte Sucheinstieg aus dem gebräuchlichen Namen und dem Standort gebildet
- Der gebräuchliche Name ist entweder ein **Individualname** oder, falls nicht nachweisbar, eine Zusammensetzung aus **Gattungsbezeichnung und Ort**

151      **\$\$a** Schloss Lamberg **\$\$g** Steyr

- Kann für ein ortsgebundenes Kunstwerk oder Bauwerk kein Individualname ermittelt werden, wird der bevorzugte Name des Werks mit einer **Umschreibung des dargestellten Objekts oder Motivs** durch Wortfolgen und Komposita aus Gattungsbezeichnungen und Personenamen (z. B. ‚Denkmal für...‘, ‚Grab...‘, ‚Grabmal der/des...‘, ‚Standbild von...‘, ‚Statue‘) gebildet

151      **\$\$a** Grabmal Theoderichs des Großen **\$\$g** Ravenna

# Ortsgebundenen Kunstwerke sowie Bauwerke

- Wenn ein **Gattungsbegriff mit einer Himmelsrichtung** als Kompositum verwendet wird, gilt dieser Name als Individualname

151    **\$\$a** Westbahnhof **\$\$g** Wien

- Tragen **Bauwerke von Körperschaften** keinen individuellen Namen, wird der bevorzugte Name aus einer einschlägigen Gattungsbezeichnung für das Bauwerk und dem Namen der Körperschaft gebildet

151    **\$\$a** Bibliotheksbau der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek **\$\$g** Weimar

- Der **Ort wird stets als Zusatz erfasst**, auch wenn er bereits im Namen enthalten ist

151    **\$\$a** Château Lucens **\$\$g** Lucens

# Ortsgebundenen Kunstwerke sowie Bauwerke

- Als Zusatz wird immer der Hauptort verwendet, es sei denn es muss von einem bereits vorhandenen, gleichlautenden normierten Sucheinstieg für ein anderes Bauwerk unterschieden werden
- Namensformen mit dem Ortsteil als Zusatz können als abweichende Namensformen erfasst werden
- Weitere abweichende Namen werden gemäß den allgemeinen Regeln gebildet (immer mit einem Standort als Zusatz)
- **Bauwerke außerhalb eines Ortes** werden (nur) mit ihrem Individualnamen erfasst, benachbarte Orte werden nicht als Zusatz angegeben

|     |                       |
|-----|-----------------------|
| 151 | \$\$a Fort Queyras    |
| 451 | \$\$a Château Queyras |
| 451 | \$\$a Château-Queyras |

# Ortsgebundenen Kunstwerke sowie Bauwerke

- Teile von Bauwerken etc. werden erfasst, indem deren Benennungen als weiteres Element an den Namen des übergeordneten Bauwerks angefügt werden

151    **\$\$\$a** Hofburg **\$\$\$g** Wien **\$\$\$x** Michaelertrakt

- Bauwerke etc. in Gärten, Parks oder anderen kleinräumigen Geogr., die als gestaltendes Element der Gartenarchitektur betrachtet werden können, werden analog unter dem kleinräumigen Geogr. als untergeordnetes Element erfasst
- Abweichende Namen von Teilen von Bauwerken etc. werden analog erfasst
- Wenn Teile von Bauwerken etc. einen aussagekräftigen Individualnamen haben, kann dieser ohne das übergeordnete Bauwerk selbstständig als abweichende Namensform erfasst werden

# Ortsgebundenen Kunstwerke sowie Bauwerke

- Als Zusatz verwendete Orte (Bauwerke etc. innerhalb von Orten) sind verpflichtend als Beziehungen mit dem Relationscode „orta“ zu erfassen (\$\$9 X: belegen)
- Es kann auch eine Beziehung zum Ortsteil eingetragen werden, in dem sich das Bauwerk etc. befindet (ohne Subfeld 9 X:, es sei denn der Ortsteil ist Zusatz beim BN)
- Gattungsbegriffe werden als instanzielle Oberbegr. erfasst
- Bei Teilen von Bauwerken bzw. kleinr. Geografika wird die übergeordnete Einheit als partitiver Oberbegriffe erfasst
- Bei Bauwerken etc. außerhalb von Orten können benachbarte oder zugehörige Orte als in Beziehung stehend erfasst werden (ebenfalls mit „orta“)

|     |                                                                                   |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 151 | \$\$a Hauptgebäude der Universität Breslau \$\$g Breslau \$\$x Oratorium Marianum |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------|

|     |                                                                                    |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------|
| 550 | \$\$0 (DE-588)4128843-9 \$\$a Konzertsaal \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------|

|     |                                                                      |
|-----|----------------------------------------------------------------------|
| 551 | \$\$0 (DE-588)4008216-7 \$\$a Breslau \$\$4 orta \$\$i Ort \$\$9 X:1 |
|-----|----------------------------------------------------------------------|

|     |                                                                                                                         |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 551 | \$\$0 (DE-588)1082787892 \$\$a Hauptgebäude der Universität Breslau \$\$g Breslau \$\$4 obpa \$\$i Oberbegriff partitiv |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# Ortsgebundenen Kunstwerke sowie Bauwerke

- **Beteiligte Personen oder Körperschaften** (Architekt\*innen, Bildhauer\*innen, Künstler\*innen im allgemeinen, Restaurator\*innen, Bauherr\*innen, Gründer\*innen, Stifter\*innen, Sponsor\*innen, besitzende oder gefeierte Entitäten etc.) werden als in Beziehung stehende Datensätze unter Angabe ihrer Rolle erfasst
- **Zeitangaben** (Baujahr, Zeit des Bestehens) werden im Feld 548 mit einer geeigneten Codierung erfasst (für eine umf. Beispielsammlung zu Zeitangaben s. [ELF zu Feld 548](#))
- Darüber hinaus können auch noch weitere Beziehungen erfasst werden

|       |                                                                                           |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 151   | \$\$a Völkerschlachtdenkmal \$\$g Leipzig                                                 |
| 500 1 | \$\$0 (DE-588)118819453-1 \$\$a Schmitz, Bruno \$\$d 1858-1916 \$\$4 arch \$\$i Architekt |
| 548   | \$\$a 1898-1913 \$\$4 dats \$\$i Erstellungszeit                                          |
| 550   | \$\$0 (DE-588)4041286-6 \$\$a Nationaldenkmal \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell    |
| 550   | \$\$0 (DE-588)4389213-9 \$\$a Siegesdenkmal \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell      |
| 550   | \$\$0 (DE-588)4170515-4 \$\$a Monumentalplastik \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell  |
| 551   | \$\$0 (DE-588)4035206-7 \$\$a Leipzig \$\$4 orta \$\$i Ort \$\$9 X:1                      |

# Kirchenbauten

- Kirchenbauten
  - Schablone: **OBV\_SE\_Geo\_Bauwerke**
  - Entitätencode: „gib“
  - Ländercode: Vergabe entsprechend **Ländercodeleitfaden**
  - GND-Systematik: **31.3ab + 3.5a**
  - Prinzipiell gelten für Kirchenbauten auch die Regeln für Gebäude, es gibt jedoch einige Abweichungen
  - Bevorzugter Name für Kirchenbauten von Gemeinden mit katholischer Konfession ist i.d.R. das Patrozinium

151    **\$\$a** Sankt Nikolaus **\$\$g** Freudenstadt

- Gibt es jedoch kein Patrozinium, sondern einen anderen Individualnamen oder ist ein anderer Individualname nach den NSW weitaus gebräuchlicher als das Patrozinium, so wird dieser erfasst

151    **\$\$a** Erlöserkirche **\$\$g** Bamberg

# Kirchenbauten

- Unabhängig von der Konfession gilt: Ist, gemäß der Nachschlagewerke einschließlich Homepage ein Kirchenbauwerk unter einem anderen Individualnamen bekannter als unter seinem Patrozinium oder dem ehemaligen Patrozinium, so gilt dieser als gebräuchlicher Name und wird zur Vorzugsbenennung
- Bezeichnungen wie Sankt, San, Santa, Santissima usw. werden, wenn eindeutig festzustellen, im bevorzugten Namen immer ausgeschrieben, unabhängig von der vorliegenden oder in den NSW ermittelten Namensform
- Der Ort wird als Zusatz immer hinzugenommen, auch er im Individualnamen bereits vorkommt

|     |                                |                 |
|-----|--------------------------------|-----------------|
| 151 | \$\$a Stadtkirche Remscheid    | \$\$g Remscheid |
| 451 | \$\$a Evangelische Stadtkirche | \$\$g Remscheid |

# Kirchenbauten

- Eine Funktionsbezeichnung wie zum Beispiel „Stiftskirche“, „Pfarrkirche“, „Evangelische Kirche“ oder „Wallfahrtskirche“ wird nur dann zum bevorzugten Namen, wenn sich weder in den Nachschlagewerken noch in der Vorlage oder im Internet eine andere Namensform ermitteln lässt. Konfessionsbezeichnungen können zu Unterscheidung, wenn nötig, hinzugenommen werden. Der Individualname wird auch hier wie bei Bauwerksgattungen gebildet; d. h. der Funktionsbezeichnung wird der Ortsname hinzugefügt
- „Dom“, „Münster“ und „Kathedrale“ werden wie Bauwerksgattungen behandelt, d. h. der Ort als individualisierendes Element bildet in Verbindung mit dem Sachbegriff den Individualnamen. Ein bevorzugter Name in der adjektivischen Form ist nicht zulässig
- Er kann jedoch als abweichender Name erfasst werden

|     |       |                             |       |                                 |
|-----|-------|-----------------------------|-------|---------------------------------|
| 151 | \$\$a | Münster Freiburg            | \$\$g | Freiburg im Breisgau            |
| 451 | \$\$a | Münster Unserer Lieben Frau | \$\$g | Freiburg im Breisgau            |
| 451 | \$\$a | Unserer Lieben Frau         | \$\$g | Freiburg im Breisgau            |
| 451 | \$\$a | Freiburger Münster          | \$\$g | Freiburg im Breisgau \$\$\$ v:M |

# Kirchenbauten

- Teile von Kirchenbauten werden analog zu Teilen von anderen Gebäuden erfasst
- Standort, Gattungsbezeichnung, beteiligte Personen oder Körperschaften, übergeordnete Bauwerke, Zeitbeziehungen etc. werden analog zu Gebäuden vergeben
- Pfarreien bzw. Kirchengemeinden als Körperschaften können bei Kirchenbauten im Feld 510 mit dem Code „rela“ erfasst werden

151      \$\$a Sankt Michael \$\$g Hadres

510 2      \$\$0 (DE-588)414425-9 \$\$a Pfarre St. Michael Hadres \$\$4 rela \$\$i Relation allgemein

- Funktionsbezeichnungen können im Sinne einer Polyhierarchie im Feld 550 als zus. Oberbegriff mit dem Code \$4obin erfasst werden

151      \$\$a Zur Schmerzhafte Muttergottes \$\$g Horb am Neckar

550      \$\$0 (DE-588)4178789-4 \$\$a Saalkirche \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell

550      \$\$0 (DE-588)4189016-4 \$\$a Wallfahrtskirche \$\$4 obin \$\$i Oberbegriff instantiell

# Linksammlung und Hilfsmaterialien

- Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses  
<https://sta.dnb.de/doc>
- RSWK  
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2017011305>
- GND-Informationssseite der DNB (Erfassungsleitfäden für die einzelnen Felder, Erfassungshilfen für unterschiedliche Entitäten, Ländercodeleitfaden, GND-Systematik-Leitfaden, Sprachencodes, Nachschlagewerke uvm.)  
<https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/Informationssseite+zur+GND#InformationssseitezurGND-AllgemeineInformationen>
- OBV-Katalogisierungshandbuch  
<https://wiki.obvsg.at/Katalogisierungshandbuch/WebHome>

# Linksammlung und Hilfsmaterialien

- GND-Redaktionskonzept des OBV  
<https://wiki.obvsg.at/Katalogisierungshandbuch/GNDRedaktionskonzept>
- GND-Lokalredaktionen des OBV  
<https://www.obvsg.at/bibliothekenverbund/gremien/lokale-redaktionen/>
- Aufgabenspektrum der Lokalen Redaktionen des OBV  
[https://www.obvsg.at/fileadmin/files/kat/lok\\_red/Lokale\\_Redaktionen\\_Version\\_2022.pdf](https://www.obvsg.at/fileadmin/files/kat/lok_red/Lokale_Redaktionen_Version_2022.pdf)
- Fachliche GND-Ansprechpersonen des OBV  
[https://wiki.obvsg.at/pub/Katalogisierungshandbuch/GND/Fachliche\\_Ansprechpersonen\\_20230419.pdf](https://wiki.obvsg.at/pub/Katalogisierungshandbuch/GND/Fachliche_Ansprechpersonen_20230419.pdf)